

Zielgruppe

Erdbauunternehmen, Ziviltechniker, Planungsbüros, Verwaltung, insbesondere Land, BH's, Gemeinden, WLV, ÖBf, BBK's, Grundeigentümer.

Tagungsbeitrag

40 Euro inkl. Verpflegung und Unterlagen.

Anmeldung

erbeten bis Mo, 4. Juni 2018, unter
E-Mail: beu@lk-salzburg.at
Tel.: 0662/870571-246

Tagungsort

****Hotel Heffterhof

www.heffterhof.at (öffentlich erreichbar mit der
Obuslinie 6 Richtung Parsch), Tel. 0662/641996



Fachtagung

Bodenaushub verwerten oder deponieren?

Neue Anforderungen aus BAWP und ALSAG

Dienstag, 12. Juni 2018, Heffterhof Salzburg

Landwirtschaftskammer Salzburg

Abteilung Ländlicher Raum

5020 Salzburg, Schwarzstraße 19

Tel. +43(0)662/870571-246

E-Mail: beu@lk-salzburg.at

www.sbg.lko.at

Land Salzburg

Referat Agrarwirtschaft, Bodenschutz und Almen

5020 Salzburg, Fanny-v.-Lehnert-Straße 1

Tel. +43 662/8042-2396

E-Mail: agrarwirtschaft@salzburg.gv.at

www.salzburg.gv.at

Organisation:

Dipl.-Ing. (FH) Martin Leist, Land Salzburg

Dipl.-Ing. Johann Schmid, LK Salzburg

Dipl.-Ing. Elisabeth Neudorfer, LK Salzburg



Die Landwirtschaftskammer Salzburg
und das Land Salzburg laden Sie zur

Fachtagung Bodenaushub verwerten oder deponieren?

Neue Anforderungen aus BAWP und ALSAG

am Dienstag, dem 12. Juni 2018,
von 9 bis 15.30 Uhr, in das
Seminarhotel Heffterhof, Salzburg-Saal,
Maria-Cebotari-Straße 5,
5020 Salzburg, ein.

Abg. z. NR Ök.-Rat Franz Eßl e. h.
Präsident LK Salzburg

Inhalt

Bei vielen Baumaßnahmen wird Boden ausgehoben und vom Ausbauort entfernt, wodurch er rechtlich zu Abfall wird. Natürlicher, unbelasteter Bodenaushub kann in eine Bodenaushubdeponie eingebracht oder einer Verwertung zugeführt werden. Rechtliche Grundlagen dafür bieten u.a. der Bundesabfallwirtschaftsplan, die Deponieverordnung und das ALSAG.

Fachlich sind neben den Vorgaben des Umwelt- und Naturschutzes, des Wasserrechtes, u.a. insbesondere die „Richtlinien für die sachgerechte Bodenrekultivierung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen“ von Bedeutung.

Die Tagung bietet einen aktuellen Überblick über die rechtlichen und fachlichen Grundlagen und soll Entscheidungshilfen hinsichtlich Verwertung oder Deponierung von Bodenaushub liefern. Neben den behördlichen Anforderungen werden insbesondere die Sichtweisen der Planer, Erdbauunternehmen und Rekultivierer dargestellt. Nicht zuletzt sind die Bedürfnisse der Grundeigentümer zu berücksichtigen, denen eine Beratung und vertragliche Absicherung empfohlen wird.

Die optimale Zusammenarbeit kann den Erfolg der Maßnahme und die Zufriedenheit aller Beteiligten nachhaltig absichern!

Programm

Registrierung (8:30 Uhr)

Eröffnung (9 Uhr)
Präsident Abg. z. NR Ök.-Rat Franz Eßl

Vortragsblock 1: Projektplanung

Einführung und Grundsätze des Bodenschutzes
Dipl.-Ing. Georg Juritsch, Land Salzburg

**Bodenschutzfachliche und landwirtschaftliche
Projektanforderungen bei der Behandlung von
Bodenaushub**
Dipl.-Ing. (FH) Martin Leist, Land Salzburg

**Abfallrechtliche und -technische Projekt-
anforderungen bei der Behandlung von
Bodenaushub**
Ing. Friedrich Resch und Dipl.-Ing. Dr. Angelika Brunner,
Land Salzburg

**Herausforderungen bei der Projektierung von
Verwertungen und Deponien**
Fö. Ing. Michael Steinwender, NMS GmbH

Vortragsblock 2: Genehmigungsverfahren

**Keine Angst vor dem AWG und Wasserrecht –
kleiner behördlicher Wegweiser**
Mag. Karin Rainer-Wenger, BH Salzburg-Umgebung

**Naturschutz bei Geländeänderungen – „No-Go’s“
und positive Effekte**
Dipl.-Ing. August Wessely, Land Salzburg

Praxiserfahrungen eines Erdbauunternehmers
Matthias Böckl, Böckl Erdbau und Abbruch GmbH

Vortragsblock 3: Erfolgsparameter

**Beitragsfreiheit von verwertetem
oder deponiertem Bodenaushub nach ALSAG**
Andreas Neusser, Zollamt Salzburg

**Böden rekultivieren und sanieren –
Maßnahmen zum Erfolg**
Franz Gruber, Fa. Gruber Bodenwerkstatt GmbH

**Nachhaltiger Erfolg:
Landwirte-Interessen berücksichtigen**
Dipl.-Ing. Johann Schmid, LK Salzburg

Ende der Veranstaltung (15.30 Uhr)

Moderation:
Dipl.-Ing. (FH) Martin Leist, Land Salzburg